

1459 Oktober 15, Mantua.

Nr. 6029

Jacobus de Palude, *Priester der Diözese Lüttich, Kaplan und Familiar des NvK, an Pius II. (Supplik). Er bittet um Provision mit dem St. Nikolaus-Altar in der Pfarrkirche Bruyste, Diözese Lüttich.*

Kopie (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 523 f. 45^r.

Regest: Brosius/Scheschkewitz, RG VIII 352f. Nr. 2339.

Ern.: Boeselager, Fiat ut petitur 276; Strack, Thomas Pirckheimer 114.

*Der Altar sei vakant durch den Tod des Vorbesitzers Petrus Bach. Seine jährlichen Einkünfte übersteigen nicht 3 Mark. Die anderen Benefizien Jakobs werden aufgezählt, nämlich: die Pfarrkirche in Congeilo, die Kapelle des Hl. Cornelius am Aachener Marienstift, die Kapelle des Hl. Hubertus in Frens und die Kapelle des Hl. Johannes Evangelisten in der Lütticher Pfarrkirche St. Adalbert. Die jährlichen Einkünfte belaufen sich auf insgesamt zusammen 10
5 Mark.*